

2. FEBRUAR 2016 | GEMEINDERAT, DIREKTIONEN

Tramdepot Burgernziel: Baurechtsausschreibung lanciert

Auf dem städtischen Areal des ehemaligen Tramdepots Burgernziel werden rund 100 Wohnungen sowie Geschäftsräumlichkeiten entstehen. Nachdem die Stadtberner Stimmberechtigten im November 2015 der Abgabe des Areals im Baurecht zugestimmt haben, erfolgt nun die entsprechende Ausschreibung.

Die Stimmberechtigten haben am 15. November 2015 der Abgabe des Areals des ehemaligen Tramdepots Burgernziel im Baurecht mit einem Ja-Stimmenanteil von fast 78 Prozent zugestimmt. Auf dem Areal werden rund 100 Wohnungen und 5 000 Quadratmeter für Dienstleistungs- und Gewerbenutzungen sowie Räumlichkeiten für zwei Basisstufenklassen entstehen. Der Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik lanciert nun die Ausschreibung des Areals im Baurecht mittels Inseraten in der Tagespresse und Direct Mailings. Das Verfahren richtet sich an Investorinnen und Investoren sowie an gemeinnützige Wohnbauträgerschaften. Gesucht werden Interessierte, die sich verpflichten, das aus einem Wettbewerb hervorgegangene baubewilligungsreife Projekt «bärn ost» auszuführen.

Zweistufiges Bieterverfahren

Die Abgabe im Baurecht erfolgt in einer öffentlichen Ausschreibung und wird als zwei-stufiges Bieterverfahren durchgeführt. In der ersten Phase werden potenzielle Interessentinnen und Interessenten aufgefordert, ein erstes Angebot einzureichen. Für die zweite Phase werden nur noch jene Angebote zugelassen, welche den Erwartungen der Stadt in Bezug auf die Beurteilungskriterien (u.a. Wirtschaftlichkeit, Nutzungskonzept, Quartierbedürfnisse, 2000-Watt-Areal) am besten entsprechen. Der Terminplan sieht vor, dass der Abschluss des Baurechtsvertrags im Sommer 2016 erfolgen kann.

Weitere Informationen zur Baurechtsausschreibung unter www.bern.ch/immobilien ➤.